

Zugehörige Bekanntmachungen

## Bekanntmachungen

### ▼ Zusammenfassung

Wettbewerb

#### Deutschland: Sanitäre Anlagen

Sanierung und Instandsetzung der Regelschule Bad Köstritz - Los 9 Sanitärinstallation

Deutschland, Greiz (DEG0L) Bad Köstritz

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 365 546,29 EUR

Verfahrensart: Offenes Verfahren

#### Beschaffer

Beschaffer: Landratsamt Greiz

E-Mail: [vergabe@landkreis-greiz.de](mailto:vergabe@landkreis-greiz.de)

Deutschland, Greiz (DEG0L), Greiz

#### LOT-0001: Los 9 Sanitärinstallation

Sanitäre Anlagen

Deutschland, Greiz (DEG0L) Bad Köstritz

Datum des Beginns: 28/07/2025 Enddatum der Laufzeit: 04/04/2027

Frist für den Eingang der Angebote: 08/04/2025 - 11:15:00 (UTC+2)

### ▼ Sprachen und Formate

**Amtssprache** (Unterzeichnete PDF-Datei)

BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV



**PDF**

BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV



**Maschinell übersetzte HTML-Datei**

BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV

**▼ Bekanntmachung**Amtssprache **154691-2025 - Wettbewerb****Deutschland – Sanitäre Anlagen – Sanierung und Instandsetzung der Regelschule Bad Köstritz - Los 9 Sanitärinstallation  
OJ S 48/2025 10/03/2025****Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung****Bauleistung****1. Beschaffer****1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Greiz

E-Mail: [vergabe@landkreis-greiz.de](mailto:vergabe@landkreis-greiz.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

**2. Verfahren****2.1. Verfahren**

Titel: Sanierung und Instandsetzung der Regelschule Bad Köstritz - Los 9 Sanitärinstallation

Beschreibung: Das Gebäude der Regelschule wurde um 1900 als Lehrgebäude Obst- und Gartenbauschule eingeweiht. Ab 1990 wurde das Objekt als jetzige Regelschule "Hans Settegast" genutzt. Damals wurden Fenster, Heizung und die sanitären Anlagen erneuert. Nach dem Hochwasser im Jahr 2013 wurden der Werkraum und der Speiseraumzugang wieder hergestellt. Des Weiteren wurde im gleichen Jahr eine Fluchttreppe an der Nord-West-Fassade angebaut. Im Jahr 2019 wurden die brandschutztechnischen Maßnahmen realisiert. Es folgte eine Unterteilung der Flure und im Bereich des Treppenraumes sowie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen. Sämtliche Klassenraumtüren wurden rauchdicht ausgeführt. Die Summe der Netto-Grundfläche des Schulgebäudes Bestand beträgt 1.713,00 m<sup>2</sup>. Im Zuge der Modernisierung wird das Bestandsgebäude grundhaft saniert und die Schule erhält einen neuen Anbau entsprechend den heutigen Anforderungen an Barrierefreiheit sowie sicherheits- und brandschutztechnisch relevante Maßnahmen. Die sanitären Anlagen und die technischen Einrichtungen sind auf den heutigen Stand zu bringen. Darüber hinaus wird das 1.OG-2.OG des Schulgebäudes umzubauen um ein offenes Lernkonzept zu verwirklichen. Eine Erweiterung des Schulgebäudes durch einen Anbau sowie die Änderung von Raumstrukturen und Raumgrößen, die ein offenes Lernkonzept ermöglichen ist im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen vorgesehen. Der bestehende Gebäudeteil wird wärmetechnisch auf den aktuellen Stand des GEG-Gesetzes ertüchtigt.

Kennung des Verfahrens: 09926166-297e-402a-b0c7-244b8bf907b9

Interne Kennung: B/25/09

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: • Verlegung ca. 550m Edelstahlrohr mit teilweiser Isolierung • Verlegung von ca. 450m schallgedämmtes Abwasserrohr • Verlegung von ca. 240m PE Rohr • Installation von 17 Stück DLE • Installation von 22 Stück Tiefspül-WC's • Installation von 24 Stück HWB • Installation von 2 Stück Gipsfangbecken • Installation von 4 Stück Ausgussbecken • Installation von 1 Stück barrierefreies WC • Installation von 9 Stück Einzelraumentlüftung • Installation von 1 Stück Fettabscheider • Installation von 1 Stück Abwasserhebeanlage

**2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistung

HauptEinstufung (cpv): 45232460 Sanitäre Anlagen

**2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Werner-Sylten-Straße 14

Stadt: Bad Köstritz

Postleitzahl: 07586

Land, Gliederung (NUTS): Greiz (DEG0L)

Land: Deutschland

**2.1.3. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 365 546,29 EUR

**2.1.4. Allgemeine Informationen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

## 5. Los

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 9 Sanitärinstallation

Beschreibung: Das Gebäude der Regelschule wurde um 1900 als Lehrgebäude Obst- und Gartenbauschule eingeweiht. Ab 1990 wurde das Objekt als jetzige Regelschule "Hans Settegast" genutzt. Damals wurden Fenster, Heizung und die sanitären Anlagen erneuert. Nach dem Hochwasser im Jahr 2013 wurden der Werkraum und der Speiseraumzugang wieder hergestellt. Des Weiteren wurde im gleichen Jahr eine Fluchttreppe an der Nord-West-Fassade angebaut. Im Jahr 2019 wurden die brandschutztechnischen Maßnahmen realisiert. Es folgte eine Unterteilung der Flure und im Bereich des Treppenraumes sowie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen. Sämtliche Klassenraamtüren wurden rauchdicht ausgeführt. Die Summe der Netto-Grundfläche des Schulgebäudes Bestand beträgt 1.713,00 m<sup>2</sup>. Im Zuge der Modernisierung wird das Bestandsgebäude grundhaft saniert und die Schule erhält einen neuen Anbau entsprechend den heutigen Anforderungen an Barrierefreiheit sowie sicherheits- und brandschutztechnisch relevante Maßnahmen. Die sanitären Anlagen und die technischen Einrichtungen sind auf den heutigen Stand zu bringen. Darüber hinaus wird das 1.OG-2.OG des Schulgebäudes umzubauen um ein offenes Lernkonzept zu verwirklichen. Eine Erweiterung des Schulgebäudes durch einen Anbau sowie die Änderung von Raumstrukturen und Raumgrößen, die ein offenes Lernkonzept ermöglichen ist im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen vorgesehen. Der bestehende Gebäudeteil wird wärmetechnisch auf den aktuellen Stand des GEG-Gesetzes ertüchtigt. Sanitärinstallation: • Verlegung ca. 550m Edelstahlrohr mit teilweiser Isolierung • Verlegung von ca. 450m schallgedämmtes Abwasserrohr • Verlegung von ca. 240m PE Rohr • Installation von 17 Stück DLE • Installation von 22 Stück Tiefspül-WC's • Installation von 24 Stück HWB • Installation von 2 Stück Gipsfangbecken • Installation von 4 Stück Ausgussbecken • Installation von 1 Stück barrierefreies WC • Installation von 9 Stück Einzelraumentlüftung • Installation von 1 Stück Fettabscheider • Installation von 1 Stück Abwasserhebeanlage

Interne Kennung: B/25/09

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

HauptEinstufung (cpv): 45232460 Sanitäre Anlagen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Werner-Sylten-Straße 14

Stadt: Bad Köstritz

Postleitzahl: 07586

Land, Gliederung (NUTS): Greiz (DEG0L)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 28/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 04/04/2027

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung liegt den Vergabeunterlagen bei. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage des Wettbewerbsregisters (§6 Wettbewerbsregistergesetz) vornehmen. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung liegt den Vergabeunterlagen bei. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage des Wettbewerbsregisters (§6 Wettbewerbsregistergesetz) vornehmen. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung liegt den Vergabeunterlagen bei. Der Auftraggeber wird für

den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage des Wettbewerbsregisters (§6 Wettbewerbsregistergesetz) vornehmen. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100 % Preis

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E51346865>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E51346865>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Für Vertragserfüllung: 3 v.H. der Auftragssumme Für Mängelansprüche: 5 v.H. der Auftragssumme

Frist für den Eingang der Angebote: 08/04/2025 11:15:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachgefordert wird: - Formblatt Eigenerklärung zur Eignung (FB 124) oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) - FB 221/222 Preisermittlung - Eigenerklärung Bezug zu Russland - Eigenerklärung nach ThürVgG § 8 Abs.1 S.1

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 08/04/2025 11:30:00 (UTC+2)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landratsamt Greiz

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landratsamt Greiz

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Landratsamt Greiz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landratsamt Greiz

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landratsamt Greiz

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Greiz

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 16076000-0001-09

Postanschrift: Dr. Rathenau-Platz 11

Stadt: Greiz

Postleitzahl: 07973

Land, Gliederung (NUTS): Greiz (DEG0L)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe@landkreis-greiz.de](mailto:vergabe@landkreis-greiz.de)

Telefon: +493661876141

Internetadresse: <https://www.landkreis-greiz.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: nicht bekannt

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@tlwa.thueringen.de](mailto:vergabekammer@tlwa.thueringen.de)

Telefon: +49361 57332 1254

Fax: +49361 57332 1059

Internetadresse: <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7c8414c6-8479-4be8-9966-ae1ac8c849d5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/03/2025 09:52:36 (UTC+1)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 154691-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 48/2025

Datum der Veröffentlichung: 10/03/2025